

Kleine Anfrage Fraktion SVP (Alexander Feuz/Thomas Glauser): Fragen zu den Flüchtlingen aus der Ukraine in Bern: Wie viele leben in Bern? Wie viele davon im Viererfeld? Veränderungen? Herkunft?

Die Stadt nahm im Laufe des Jahres 2022 im Zusammenhang mit den tragischen kriegerischen Ereignissen in der Ukraine viele Flüchtlinge auf. Zu deren Unterbringung wurde auf dem Viererfeld eine Containersiedlung errichtet. Es interessiert, wie sich die Flüchtlingszahlen in Bern seither entwickelt haben und verlangen weitere Auskünfte, soweit darüber Angaben gemacht werden können.

In diesem Zusammenhang ersuchen wir den Gemeinderat höflich, die nachfolgenden Fragen zu beantworten:

- 1) Wie viele Flüchtlinge aus der Ukraine leben zurzeit in Bern? Wie viele davon sind in den Unterkünften auf dem Viererfeld untergebracht?
- 2) Können sie approximative (ungefähre) Angaben dazu machen, wieviel der Flüchtlinge aus der Ukraine sind?
 - a) Männer zwischen 18-50 Jahre (theoretisch militärtauglich) sind? Wenn ja, wie viele?
 - b) Personen, die aus der Westukraine stammen? Wenn ja, wie viele?
 - c) Deklarierte Roma/Sinti-Herkunft haben? Wenn ja, wie viele? Wenn nein, warum nicht?
- 3) Wie hat sich die Zahl der Ukraineflüchtlinge in Bern seit dem erstmaligen Bezug der Unterkünfte verändert? Abnahme in Anzahl Personen? Abnahme in Anzahl Personen?

Bern, 14. September 2023

Erstunterzeichnende: Alexander Feuz, Thomas Glauser

Mitunterzeichnende: -

Antwort des Gemeinderats

Zu Frage 1:

Aktuell verfügen 1 361 in der Stadt Bern wohnhafte und angemeldete Personen aus der Ukraine über den Status S (schutzbedürftig). Am Stichtag 9. Oktober 2023 lebten 527 Personen mit Status S in der Siedlung Viererfeld.

Zu Punkt 2:

Der Asylsozialdienst ist nicht nur für Personen mit Status S zuständig, die in der Stadt Bern wohnhaft sind, sondern auch für diejenigen in den Gemeinden des gesamten Perimeters Stadt Bern und Umgebung (Stadt Bern, Bremgarten, Köniz, Muri, Ostermundigen und Zollikofen). Der Asylsozialdienst betreut in diesem Perimeter derzeit 232 Männer im Alter von 18 – 50 Jahren mit dem Status S. Er hat keine Kenntnisse, ob diese Männer theoretisch militärtauglich sind oder nicht. Zur Zahl der Personen aus der Westukraine sind keine Angaben möglich, da diese Angabe in den Systemen der Stadt Bern nicht erfasst werden. Auch zur Anzahl Roma und Sinti sind keine genauen Angaben möglich; in der Siedlung Viererfeld leben aber derzeit rund 100 Personen, die zur Gruppe der Roma gehören.

Zu Frage 3:

Im Verlaufe des Jahrs 2023 hat sich die Zuwanderung von Personen aus der Ukraine stabilisiert. Derzeit ist der Asylsozialdienst in seinem gesamten Perimeter insgesamt für 1998 Personen mit Status S zuständig.

Bern, 18. Oktober 2023

Der Gemeinderat